

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird in folgender Leistungsbeschreibung die Formulierung des generischen Maskulinums verwendet. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden darf.

Leistungsbeschreibung des Studiums zum

Hundetrainer und Verhaltenscoach – AFH

Beginn

01. Mai 2025

Dauer

Ca 18 Monate

Kosten

8.500,00 € (bei Einmalzahlung) oder 495€ über 18 Monate (entspricht 8.910,00 € insg.)

Ablauf

Die im folgenden aufgeführten Lerninhalte werden innerhalb der 18 Monate in Präsenz und online Veranstaltungen vermittelt. (ca. 1x im Monat einen Abendvortrag online, ca. 4 Stunden und ca. 1x im Monat ein Präsenzwochenende Sa+ So von ca. 9-17 Uhr)

Die Teilnahme an den Seminaren/Workshops ist größtenteils verpflichtend. Bei Fehlzeiten > 30% der Pflichtveranstaltungen wird eine Zulassung zur Abschlussprüfung individuell abgewogen.

Ebenso gibt es Hausaufgaben, um Gelerntes zu festigen. Die Abschlussprüfungen finden im Oktober 2026 (theoretisch & praktisch) statt und bestehen aus einer schriftlichen Prüfung, einer praktischen Prüfung (Gruppen- oder Einzelunterricht) sowie einem Fach- bzw. Beratungsgespräch. Durch den theoretischen und praktischen Leistungsnachweis ist festzustellen, ob die Qualifikation vorhanden ist, eigenständig und verantwortlich Unterrichts- und Trainingseinheiten für Hundehalter zu planen und durchzuführen. Eine Teilnahme an den Abschlussprüfungen ist nicht verpflichtend. Ein Zertifikat „Hundetrainer:in und Verhaltenscoach:in – AFH“ wird jedoch nur nach bestandener Abschlussprüfung ausgestellt. Nimmt der Teilnehmer nicht an den Abschlussprüfungen teil, so besteht die Möglichkeit eine Teilnahmebescheinigung zu erhalten. Für die erstmalige Teilnahme an der Abschlussprüfung fallen Kosten in Höhe von 300€ an. Nicht bestandene Prüfungen können wiederholt werden.

Folgende Preise gelten:

Wiederholung der theoretischen Prüfung = 150,00 €

Wiederholung der praktischen Prüfung = 250,00 €

Nach § 4 Nr. 21 a bb) UStG sind diese Leistungen als allgemeinbildende und berufsbildende Maßnahme steuerfrei.

Inhalte in Theorie und Praxis

Modul 1 – Recht

Einordnung „Hund“ im Rechtssystem, Überblick Rechtsvorschriften, Tierschutzgesetz, Hundeverbringungs- und Einfuhrgesetz, Haftungsfragen, Fundhunde, Tierhaltung, TierSch HundeVO, Landeshundegesetze, Jagd- Natur- und Waldgesetze, Tiergesundheitsgesetz

Modul 2 – Gesundheit

Anatomie und Krankheitsbilder im Bewegungsapparat / Gangbilder, Verhaltens- und Fortpflanzungsphysiologie, Gesundheitsprophylaxe (Impfungen, Parasiten, Infektionen), Verhaltensprobleme – Problemverhalten, Verhaltensmedizin (Kastration, Schilddrüse), Ernährung, 1. Hilfe am Hund, Organanatomie, Genetik, Hormone, Neurologie

Modul 3 – Ethologie

Der Wolf, Domestikation des Hundes, Hundeverhalten / Körpersprache, Kommunikation Hund / Hund, Entwicklungsphasen, Rassen und Eigenschaften

Modul 4 – Lernverhalten

Formen des Lernens, Signale, Lernumgebung, Lernziele und Trainingsaufbau, Trainingsmethoden und Techniken, Hilfsmittel im Training, Grundgehorsam (Sitz, Platz, Fuß & Rückruf erarbeiten, Leinenführigkeit, Grenzen setzen, vorbereitet Erziehen)

Modul 5 – Welpenerziehung

Einflüsse vor der Geburt des Welpen, Welpengruppen leiten, erste Trainings und Grundsteinlegung für Welpen, Welpen Besitzer und ihre Fragen

Modul 6 - Pubertät und Junghunde

Prozesse im Hund, Umgang mit Pubertären Hunden und deren Besitzern

Modul 7 – Problemverhalten Basics

Aggressionsverhalten, Jagdverhalten, Angstverhalten, Hyperaktivität, Tierheim/Tierschutz/Auslandshunde

Modul 8 – Mensch/Mensch Kommunikation

Umgang mit Kunden, Beraten und Begleiten, Erstgespräche führen, Körpersprache & Lernverhalten Mensch, Feedback geben und annehmen / Konfliktmanagement, Kommunizieren und präsentieren

Modul 9 - Unternehmensgründung & Services

Selbstständigkeit und Bedeutung, Kundenzufriedenheit, Social Media & Eigendarstellung, Versicherungen

Modul 10 – Beschäftigungsangebote/Sonstiges

Nasensuche mit Hunden, Mantrailing

Hospitation

Um unsere Teilnehmer bestmöglich auf den Beruf des Hundetrainers und die hierfür erforderliche Zertifizierung nach §11 Abs.1, Nr. 8 f Tierschutzgesetz vorzubereiten, bieten wir neben den theoretischen und praktischen Schulungen die Möglichkeit an, mindestens 50 und bis zu 100 Trainingsstunden auf den Hundepätzen der Hundeschule Vogt in Erkrath und Solingen zu hospitieren. Außerdem dürfen die Teilnehmer auch in der Anwesenheit von Trainer mit der Erlaubnis nach §11 TierSchG, diese in Unterrichtsstunden unterstützen und unter Aufsicht auch Kunden/innen anleiten, sofern das Mitwirken am oder im Unterricht mit dem unterrichtenden Trainer abgestimmt ist. Die Zeiträume der Hospitation sind vorab mit der Akademieleitung abzustimmen.

Mit diesem exklusiven Bonus kann jeder Teilnehmer das Praxiswissen vertiefen und von Mal zu Mal geübter im Umgang mit Hund und Kunden werden. Im Falle einer behördlichen praktischen Prüfung zur Zertifizierung nach §11 Abs.1, Nr. 8 f Tierschutzgesetz haben die Teilnehmer durch diesen Bonus einen wertvollen Vorteil.

Die Hospitation ist in den Lehrgangskosten enthalten. Es fallen keine zusätzlichen Kosten an!

Sonstiges

Das Mitbringen des eigenen Hundes zu den Präsenzwochenenden ist erwünscht! Lediglich Hündinnen während der Standhitze sind von den Präsenzterminen ausgeschlossen. Während der Hospitation in der Hundeschule Vogt, ist das Mitbringen des eigenen Hundes nicht erlaubt. Der Teilnehmer versichert, dass sein Hund regelmäßig geimpft und ungezieferfrei, in den behördlichen Fristen gemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist.

Die AFH stellt an den Präsenzwochenenden Verpflegung in Form von Snacks und Getränken bereit.

Alle weiteren vertraglichen Bedingungen sind den AGB zu entnehmen.